

20.3.1930

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

Heft 6

16. März — 31. März 1930

Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



**Stuhm Westpreußen (Gesamtansicht)**

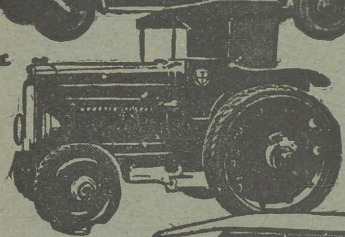
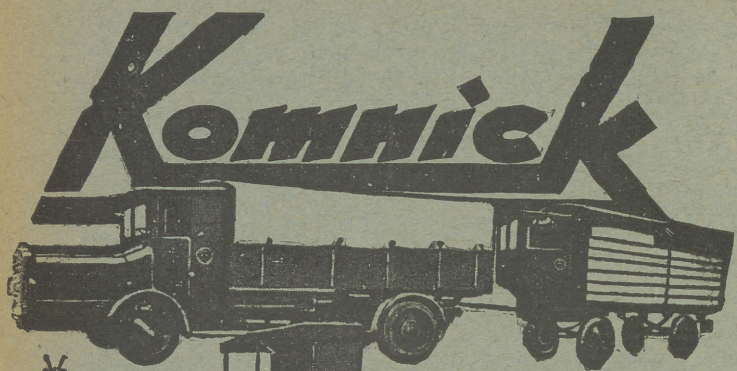
---

---

## Inhalt

Seite

Zu unserem Titelbild	3
Elbing (Ausflugsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	11-16
Marienburg (Ausflugsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	19
Marienwerder (Ausflugsstellen usw.)	19
Deutsch-Eylau (Ausflugsstellen usw.)	21
Stuhm (Ausflugsstellen usw.)	21
Sonntagsrückfahrkarten	23-24



Lastkraftwagen  
Kraftschlepper  
Omnibusse



**Grosse Zugkraft  
bei geringstem Verbrauch  
Automobilfabrik Komnick  
A.-G. Elbing.**



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat - Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

### Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt

Empfehle meine Gasträume

Fremdenzimmer 2.50 – Mark / Betten von  
1. – Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

# Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr



Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

:—:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Plage  
Bes. E. Gufovius — Mitglied des A. D. A. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

# Zu unserem Titelbild.

## Stuhm.

An der Bahnstrecke, fast in der Mitte der beiden Städte Marienburg und Marienwerder, liegt die Ordensstadt Stuhm, die auf ein Alter von 514 Jahren zurückblickt. Die Stadt Stuhm ist im Jahre 1416 gegründet worden. Nach der Gründungsurkunde übergab der Hochmeister Michael Kuchmeister von Sternberg dem Ambrosius Gerhard von Schönenberg das erbliche Schultheißenamt über die Stadt Stuhm samt der niederen und hohen Gerichtsbarkeit. Dahingegen ist das Siegel des Ordensvogtes zu Stuhm aus dem Jahre 1388 nachgewiesen. Dieses zeichnete sich vor allen anderen preußischen Stadtsiegeln aus der Ordenszeit dadurch aus, daß es von länglicher Form war und eine deutsche Inschrift trug mit dem Bildnis der Jungfrau Maria mit dem Jesuskinde auf dem Arm. Die hl. Jungfrau war auch die Schutzpatronin des Ordens, der ein nach der Regel des hl. Dominicus lebender kath. Laienorden war. Das Ordenschloß Stuhm, von dem heute noch der Hauptflügel mit Türmen und dem Schloßtor erhalten ist, wurde im Jahre 1330 erbaut. Dies Ordenshaus war der Amtssitz eines Ortsvogtes und wurde von den Hochmeistern viel als Sommerresidenz aufgesucht.

Dem Besucher entbietet Stuhm einen außerordentlich freundlichen Willkommensgruß. Idyllisch zwischen zwei Seen gelegen, ist dieses Städtchen reich von der Natur bedacht. Wenn im Frühjahr und Sommer in der sauber gehaltenen Bahnhofstraße Bäume, Sträucher und Hecken im frischen Grün und in der Pracht ihrer Blumen winken und Tausende von Rosen aus den Vorgärten ihren duftenden Willkommensgruß darbieten, dann kann man mit Recht diese Stadt eine Gartenstadt nennen. Vom Bahnhof kommt man durch die Bahnhofstraße in die eigentliche Stadt. Hier findet man noch mancherlei aus der alten Zeit erhalten. Mitten auf dem Marktplatz steht die evangelische Kirche, ein schönes helles Bauwerk in glatten ruhigen Formen. Sie stammt aus dem Jahre 1818. — Auf dem Marktplatz ist südlich der Kirche im vorgigen Jahre am Geburtstag des Weltmeisters im Segelflug, Ferdinand Schulz, ein Fliegergedenkstein für ihn und seinen Kameraden Bruno Kaiser errichtet, die bei der Einweihung des Heldendenkmals, als sie ihre Ehrenrunden fliegen wollten, auf dem Marktplatz in Stuhm abstürzten. — Auf

einer Hügelluppe, direkt am Seeufer liegend, blickt weit in das Land hinein das katholische Gotteshaus, deren z. T. noch sichtbares Sockelmauerwerk aus der Ordenszeit stammt. Vor dem Kreishause auf einem von Linden umgebenen Rasenplatz steht das vorerwähnte Heldendenkmal, das durch freie Spenden und erhebliche Beihilfen des Kreises errichtet worden ist. Die auf dem Sockel ruhende Figur „Die trauernde Heldenuutter“ ist ein Werk des bekannten ostpreußischen Bildhauers Prof. Cauer aus Königsberg. — Eine schmale Auffahrt geleitet den Besucher zwischen traulich wirkenden Häuserfronten hindurch zum Torgewölbe der alten Ordensburg, einem malerischen Winkel des alten Ordensstädtchens. In einem Teil des noch gut erhaltenen Bauwerks dieses einstmals stark befestigten Sommerhauses der Ordensritter, hat das kath. Waisenhaus sein Heim gefunden. In weiteren Teilen ist das Amtsgericht untergebracht. Keine Industrie- und Handelsstadt ist das rund 5000 Einwohner zählende westpreußische Städtchen Stuhm. Dafür birgt es aber manche historischen Baudenkmäler und viele reizvolle Erholungsstätten. Fast nach allen Himmelsrichtungen hin erreicht man nach kurzer Fußwanderung prächtigen Laub- und Nadelwald. Eingebettet in diesen, von blumigen Waldwiesen und Seen umgeben, laden Kur- und Erholungsstätten (Neuhakenberg, Waldschlößchen, Lindenkrug u. a. m.) den Wanderer zur Rast und Erholung ein. Reizvoll und anmutig ist eine Wagen- oder Autofahrt über Heidemühl oder über Bönhof durch die Niederung nach dem Luftkurort Rehhs. — Ein Autobusverkehr besteht zwischen Stuhm und dem Dorfe Weissenberg an der Dreiländerecke, wo Deutschland, die Freie Stadt Danzig und Polen zusammentreffen. Vom Weissen Berge, wo in der Nähe die Preußenburg Zantir stand, bietet sich dem Wanderer ein schöner Ausblick. Man sieht die deutsche, die Danziger und die Falkenauer nur von Deutschen bewohnte Weichselniederung, die jetzt polnisch geworden ist, mit der erhaltenen charakteristischen Urstromlandschaft. Man sieht Mewe mit dem einst so stolzen Ordenschloß, das heute unter polnischer Herrschaft dachlos dasteht, ferner die Trümmer der von den Polen abgebrochenen Weichselbrücke von Münsterwalde. Ueber Marienburg hinweg erblickt man die Stadt Dirschau mit ihren Weichselbrücken, die als Brückenkopf aus dem Freistaat Danzig herausgeschnitten, den Polen zugesprochen ist. Hier zeigt sich dem Wanderer so recht die Sinnlosigkeit der durch die Feindbundmächte vorgenommenen Grenzziehung. — In der Abstimmungszeit war das Städtchen Stuhm wohl am stärksten umstritten, doch hat das glän-

zende Ergebnis der Abstimmung mit rund 80 Prozent deutscher Stimmen dem ländergierigen Nachbarn einen Strich durch die Rechnung gemacht. Diese Gründung der Deutschordensritter wurde dem Deutschen Reiche erhalten. Stuhm war deutsch, Stuhm ist deutsch und Stuhm wird deutsch bleiben.

**Trinkt**

**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**M. Rübe Witwe**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

---

---

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren**  
**Kinderausstattungen, Modewaren**  
**— Bleyle-Strickkleidung —**

Platz für Anzeige

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

**Radio- Telefon-Vertrieb**

**F. Schmidt, Elbing**

**Friedr.-Wilh.-Platz 8**

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**

## Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an



# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
im Winterhalbjahr geschlossen.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9-12 u. 14-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 16. März, 20 Uhr: „Die andere Seite“,  
Drama in 3 Akten von Sheriff (Stadttheater).

Montag, den 17. März, 20 Uhr: „Das Mädchen aus der  
Fremde“, Lustspiel in 4 Akten von Leo Lenz (Stadt-  
theater).

Dienstag, den 18. März, 20 Uhr: „Michael Kramer“,  
Drama in 4 Akten von Gerhart Hauptmann (Stadt-  
theater).

Dienstag, den 18. März, 20 Uhr: „Zweiter Reichswehr-  
Musikabend“, ausgeführt von den vereinigten Ka-  
pellen des 2. (preuß.) Inf.-Regts. (Erholungsheim).

Mittwoch, den 19. März, 20 Uhr: „W. U. R.“, Verstands  
Universal Robots, Drama in 4 Akten von Carl Capel  
(Stadttheater).

Donnerstag, den 20. März bis Sonnabend, den 22. März,  
20 Uhr: „Auguste“, große ostpr. Dialektposse von  
Dr. Lau, Musik von Kurt Desing (Erholungsheim).

Freitag, den 21. März, 20 Uhr: „Michael Kramer“, Dra-  
ma in 4 Akten von Gerhart Hauptmann (Stadt-  
theater).

Sonnabend, den 22. bis Dienstag, den 25. März: „DKW-  
Schau“ (Bürger-Ressource).

Sonnabend, den 22. März, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm  
unbestimmt. Siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Sonntag, den 23. März, 15 Uhr: „Water sein, dagegen  
sehr“, Lustspiel in 4 Akten von Carpenter, im Rahmen  
der Hirschdunkerschens Gewerkschaften (Stadttheater).

- Sonntag, den 23. März, 20 Uhr: „Der Sprung in die Ehe“, Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz (Stadttheater).
- Montag, den 24. März, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm unbestimmt. Siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Dienstag, den 25. März, 20 Uhr: „Der Sprung in die Ehe“, Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz (Stadttheater).
- Mittwoch, den 26. März, 20 Uhr: „Politik“, ein unpolitisches Lustspiel in 4 Akten von Hans Mahner-Mons (Stadttheater).
- Donnerstag, den 27. März, 20 Uhr: „3. Klavierabend von Edwin Fischer“ im Rahmen der Abonnements-Künstler-Konzerte — außer Abonnement — (Festsaal des Realgymnasiums).
- Freitag, den 28. März, 20 Uhr: „Der Sprung in die Ehe“, Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz (Stadttheater).
- Sonnabend, den 29. März, 20 Uhr: „Michael Kramer“, Drama in 4 Akten von Gerhart Hauptmann (Stadttheater).
- Sonntag, den 30. März, 20 Uhr: „Politik“, ein unpolitisches Lustspiel in 4 Akten von Hans Mahner-Mons (Stadttheater).
- Montag, den 31. März, 20 Uhr: „Der Sprung in die Ehe“, Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz (Stadttheater).

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

- Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.
- Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.
- Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.
- Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

- Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.
- Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.
- F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haberkamp.
- Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.
- Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.
- Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

- Turm der St. Nikolai-Kirche**  
(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.
- Rathhausturm**  
Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.  
Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Leseaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Lesezeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

## Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassens-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.  
Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler  
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung  
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,  
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung  
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder  
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbin**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube  
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547		D 7		541		D 3		309		543		305		317		311		591		D 1		D 23		545		D 15		551						
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	335	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.						
Berlin Schleif. Bahnhof	—	19.50	—	—	—	23.23	—	—	—	—	—	—	0.15	—	—	—	—	—	—	22.10	9.38	8.35	—	—	—	—	—	—	—	—					
Danzig	23.35	—	3.25	5.09	6.22	—	—	—	—	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	—	13.34	—	17.31	17.40	—	—	—	—	—	—	—	—				
Marienburg	1.10	3.25	5.43	—	6.35	7.50	—	—	—	—	9.03	10.03	—	—	—	—	—	—	—	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—	—	—	—	—	—			
Marienburg	1.35	3.39	5.43	—	6.35	7.00	8.24	—	—	—	9.37	10.18	12.45	—	—	—	—	—	—	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35	—	—	—	—	—	—	—		
Elbing	2.14	4.02	6.15	—	7.00	8.24	—	—	—	—	10.10	10.47	13.21	—	—	—	—	—	—	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	—	4.04	6.22	—	7.02	8.44	—	—	—	—	—	10.55	—	—	—	—	—	—	—	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13	—	—	—	—	—	—	—	—	
Königsberg Hbf.	—	5.42	9.33	—	8.44	—	—	—	—	—	—	13.07	—	—	—	—	—	—	—	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	23.00	23.00	23.00	23.00	23.00	23.00	23.00	23.00	23.00	23.00

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		302		W		S		542		334		D 24		672		D 2		598		310		D 16		316		550		554		552		D 8				
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.					
Königsberg Hbf.	23.15	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	0.52	0.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.27	1.41	*6.40	*6.40	9.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	8.08	8.08	11.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Hbf.	8.42	11.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

St. B.

St. B.

11 delausen durch Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein

## Pofen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen		254	D 56	348	306	258	306	D 52	
0.15 1024	3.00	9.25	9.38 306	17.20	21.54	23.23 312	—	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49	
9.25 326	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—	
— 324	15.00	—	—	—	2.42	—	—	—	—	—	ab Pofen	bis Bromberg	—	—	—	—	—	3.00	
14.52	19.05	—	15.36	—	4.55	7.39	—	—	—	—	ab Thorn	9.10 321	13.33	18.20	22.30	—	—	0.48	
18.10 245	22.11	17.45	—	5.45	6.59	10.47 241	—	—	—	—	an St. Eyllau	4.25	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29	
18.50	—	17.58	—	5.55	7.14	13.08	8.28	16.42	21.15	—	ab St. Eyllau	—	7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53	22.15
20.11	—	19.02	—	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.22	—	an Allenstein	—	5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33	21.19

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß- und Disumzwang) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Dirschau und Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

+ Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden benützt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

## Marienburg — Siegenhof

8.20	14.50	18.36	21.40	ab Marienburg	a <sub>n</sub>	7.36	13.58	19.27	22.10
8.38	15.08	18.50	21.56	an Simonsdorf	a <sub>b</sub>	7.18	13.40	19.13	21.55
10.03	16.18	20.13	23.13	an Siegenhof	a <sub>b</sub>	6.05	12.20	18.00	20.50

0.22	6.10	7.41	10.04	12.22	13.08	16.19	20.30	22.20
7.19	8.49	11.33	14.09	16.39	18.58	21.33	23.28	22.07
7.55	9.38	12.08	14.47	17.12	19.31	22.07	0.14	21.30

### Marienburg — St. Eylan — (Alt Eiche)

—	6.01	11.13	13.37	—	19.34	23.00	—	15.16	19.29	22.29	—
6.17	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	an	7.44	9.23	—	—
6.32	7.12	12.26	14.42	18.06	20.36	23.58	ab Marienburg	6.58	8.31	12.45	14.30
7.05	7.40	—	15.12	18.40	21.06	0.25	—	6.35	8.12	12.33	14.13
7.10	7.45	—	15.17	18.45	21.11	0.30	an St. Eylan Bf.	6.07	7.41	—	13.45
—	—	—	W15.50	—	—	—	an Alt-Eiche	6.01	7.35	—	13.39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	W7.15	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	W16.15	—

### Marienburg — Maldeuten — Allenstein

St. an Schultagen	S		W	
	an	ab	an	ab
—	6.39	11.34	14.24	17.26
6.48	7.50	12.40	15.50	18.28
7.18	8.17	13.05	16.19	18.58
7.38	8.39	13.29	16.44	19.22
—	9.50	14.36	18.02	20.42
—	6.23	7.45	8.50	11.07
—	5.23	6.42	7.50	10.13
—	—	5.14	7.19	9.53
—	—	4.52	6.59	9.35
—	—	—	8.17	13.49

St. an  
Schultagen

### Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.43	14.30	20.17	an	6.38	8.45	16.37	22.03
7.45	12.36	15.33	21.10	ab Elbing	5.45	7.52	15.48	21.11
7.53	12.43	15.49	21.19	an Miswalde	5.44	7.39	15.42	21.05
8.42	13.30	16.40	22.04	ab Liebenmühl	4.59	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.20	an Osterode	4.43	6.38	14.41	20.00
W10.00	14.40	19.59	—	ab Osterode	—	—	12.10	19.16
13.12	15.56	21.14	—	an Hohenstein	—	—	10.54	18.00

### Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W	S	ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.30	21.58
7.12	10.55	14.14	17.47	21.43	23.05					
7.25	11.08	14.31	18.01	22.00	23.19	6.28	9.30	10.49	17.13	21.44
	W									
7.26	11.36	14.40	18.02	22.01	23.31	6.27	9.05	10.47	17.08	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.21	23.47	6.12	8.48	10.32	16.53	21.27
8.15	14.15	15.33	18.54	22.56	0.22	5.37	6.20	9.56	16.18	20.46
8.36	—	16.40	19.18	23.16	0.44	5.17	4.52	9.35	14.59	20.23
9.50	—	18.02	20.42	—	—	—	—	8.17	13.49	19.07

### Elbing — Schlobitten — Wornitt — Rastenburg

	6.22	7.45	14.07	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.56	21.44
7.02	8.23	14.43	21.17	ab <td>Schlobitten</td> <td>an</td> <td>6.12</td> <td>9.11</td> <td>14.10</td> <td>20.35</td>	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35	
7.54	9.13	15.37	22.16	an <td>Wornitt</td> <td>ab</td> <td>5.22</td> <td>8.12</td> <td>13.10</td> <td>19.35</td>	Wornitt	ab	5.22	8.12	13.10	19.35	
—	11.28	21.35	—	ab <td>Bischdorf</td> <td>ab</td> <td>—</td> <td>6.01</td> <td>9.48</td> <td>17.12</td>	Bischdorf	ab	—	6.01	9.48	17.12	
—	12.14	bis	—	an <td>Rastenburg</td> <td>ab</td> <td>—</td> <td>5.12</td> <td>non</td> <td>16.16</td>	Rastenburg	ab	—	5.12	non	16.16	
		Röbel									

Hin

Saffnerbahn (Elbing — Braunsberg)

Zurück

W	tägl.	S. u. 29	W	tägl.	S. u. 29	W	tägl.	S. u. 29	W	tägl.			
5.15	10.03	13.30	13.50	18.25	ab	Elbing Stadt	an	7.46	11.35	15.45	16.10	19.38	20.33
5.52	10.35	13.58	14.26	19.02	—	Succase-Saffahl.	—	7.08	11.04	15.12	15.26	19.03	19.54
6.03	10.40	14.03	14.41	19.13	—	Cabinet	—	7.00	10.58	15.05	15.14	18.56	19.46
6.12	10.47	14.10	14.50	19.23	an	Folkemit	ab	6.51	10.51	14.58	15.04	18.48	19.37
6.20	10.52	14.12	14.58	19.30	ab	Folkemit	an	6.18	10.44	14.57	14.56	18.46	19.29
6.46	11.16	14.33	15.25	19.53	an	Fraunsberg	ab	5.54	10.22	14.34	14.33	18.25	19.07
6.54	11.17	14.35	15.35	19.54	ab	Fraunsberg	an	5.49	10.21	14.31	14.27	18.24	19.06
7.22	11.38	14.54	16.03	20.14	—	Braunsberg Db.	—	5.28	10.02	14.13	14.05	18.05	18.49
7.29	11.44	15.00	16.10	20.20	an	Braunsberg Dft.	ab	5.20	9.55	14.06	13.55	17.58	18.42



# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

abends	abends	W außer Sonntags	S	Mo., Mi. Sonntags	Di., Do. Freitag	S	Stationen (Rundfahrt)	Mo., Mi. Sonntags	Di., Do. Freitag	S	Mo., Mi. Sonntags	Di., Do. Freitag	S	Mo., Mi. Sonntags	Di., Do. Freitag	S	
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	14.00	ab Elbing Carlsson-Pl.	19.00	19.15	19.00	19.00	9.00	11.10	14.30	18.45	18.00	21.25
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	14.27	Trunk	19.40	19.42	19.40	19.40	8.25	10.45	13.55	18.20	17.35	21.00
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	14.45	Neukirch-Höhe	20.00	20.05	20.00	20.00	8.00	10.25	13.30	18.00	17.15	20.35
7.00	—	8.00	10.10	—	—	15.00	Tolkemitt	—	20.25	—	—	—	10.05	—	17.40	16.53	20.15
7.07	—	8.00	10.17	Mitts-woch	Sonntags-abend	15.07	Cadinen	Sonntags-abend	20.35	—	—	Sonntags-abend	9.55	woch	ab 17.30	16.45	20.00
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	Lengen	19.40	20.50	—	—	8.20	9.45	12.35	13.45	15.05	16.35
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	an Elbing Carlsson-Pl.	20.10	21.25	—	—	8.00	9.10	12.00	13.20	14.30	16.00

Am Mittwoch nach dem 1. jeden Mts. verkehrt ein Spätomnibus nach der Elbinger Höhe ab Elbing 23.30 Uhr.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktag) | ab (nur Werktag) 15<sup>00</sup>  
Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

Elbing — Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei  
an 10<sup>20</sup> 15<sup>25</sup> 19<sup>35</sup> \* 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>15</sup> 12<sup>05</sup> 16<sup>40</sup> 18<sup>40</sup> \* †  
\* von Ladekopp | \*W nur bis Ladekopp

† Verkehrt an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

Während des Sommers finden mehrtägige Rundfahrten, im bequemen Reiseomnibus, nach Lannenberg, Majuren und andern schönen Gegenden Ostpreußens, statt. Verlangen Sie ausführliche Prospekte!

**Omnibusverkehr Elbinger Höhe**  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

**ab Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

**ab Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

b) Sonntags

**ab Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

**ab Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>12\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr  
Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>46</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1 ab** Heimstätten 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
(\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach Pangritz Kolonie außer Sonntag)

**Linie 2** " Pangritz Kolonie 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof)

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritz Kolonie.

" Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>

**Linie 3** " Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

" Lege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

**ab** Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 22<sup>06\*</sup> (\* nur Sonntag) 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (\* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24<sup>00</sup> bis Ziesestraße.

" Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>34\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22<sup>37</sup>, 23<sup>38\*</sup> (\* Montag bis Sonnabend 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>19</sup> (\* nur Sonntag bis Friedrich-Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Pangritz Kolonie 22<sup>04\*</sup> (\* Montag—Sonnabend 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

" Pangritz zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>38\*</sup> (Montag—Sonnabend bis Friedr.-Wilh.-Platz) 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>18\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuzerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 B. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
 U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuzerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987	2.50—3.00	RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a, Tel. 3898	3.50—5.00	7.00—10.00	RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92	3.50—4.50	7—9	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.50—4.00		RM
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50—4.00	7—9	RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070.	2.50—3.00		RM
Christl. Hospiz, Neuf. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00—2.50	4.00—	5.00 RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37 Tel. 2520	2.50—3.00		5.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50		2.50 RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50		5.00 RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen**

**Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Erich Müller Nchf.**

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

**Linoleum, Teppiche und**

**Läufer, Badeschuhe**

**Hauben, Wasserbälle**

### **Léon Saunier's Buchhandlung**

**Carl Peicher**

gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**

## **Kreissparkasse Elbing**

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolckemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

### **Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für

**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**

**Lederwaren**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausflugsplatz:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospiß, Rachelshof und Rehshof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Konditorei Kopenhagen Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal  
Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.

Harnanalysen.

Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geseirichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

## Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Wäldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkruh, Waldschlößchen, Rehhoß, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hoß, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

**STEGMANN & CO., ELBING**

Telephon 2393

Gegründet 1870

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

**F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

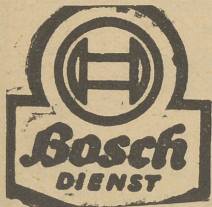
Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

**Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



**Auto-, Licht- und Anlasseranlagen  
Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrgerätschaften  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G.**, Stuttgart.



# Sonntagsrückfahrkarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,30	3,50	
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60	
	Marienburg		5,20	3,50	
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80	
	Osterode		2,30	1,50	
	Riesenburg		2,60	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20	
	<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,10	4,70
		Marienburg		5,—	3,30
Marienwerder		Riesenburg	3,90	2,60	
Riesenburg			2,40	1,60	
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Rosenberg Westpr.		1,60	1 10	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90	
	Allenstein	Misw. - Osterode - Malb.	8,70	5,80	
	Ult-Dollstädt		1,50	1,—	
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30	
	Braunsberg		4,20	2,80	
	Curau		2,80	1,90	
	Güldenboden		1,—	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20	
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	8,80	5,80	
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80	5,80	
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—	
	Maldeuten	Miswalde	3,90	2,60	
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50	
	Marienwerder		5,10	3,40	
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50	
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60	
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70	3,80	
	Pr. Holland		1,70	1,10	
	Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,40	
	Tiedmannsdorf		3,30	2,20	
	Gr. Röbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Panklau, Cabinen		2,10	1,60	
	Folkemit		2,50	1,80	
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40		
Braunsberg		3,20	2,40		
Obertor u. Ostbhf.					
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,60	5,70	
	Cabinen u. Succase- Haffschlößchen	Elbing	4,—	2,90	
	Deutsch=Enlau		5,20	3,50	
	Dtsch.=Enlau Stadt		5,—	3,30	
	Elbing		2,20	1,50	

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,20	2,60
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Freystadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

50 Jahre

Staatsmedaille.  
**ff. Englischbrunnen-Bier**  
 Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.  
 Brauerei Englischbrunnen-Elbing.



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang.

unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn

m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

